

Das allgemeine Priestertum der Gläubigen

Von

Dr. theol. Engelbert Niebecker
Studienrat in Borken i. W.

1 9 3 6

Verlag von Ferdinand Schöningh/Paderborn

Inhalt.

	Seite
Verzeichnis der vorzüglichsten Literatur.	7
Abkürzungen und allgemeine Bemerkungen.	9
Vorwort	10
§ 1. Die Hl. Schrift über das allgemeine Priestertum der Gläubigen.	13
§ 2. Die Väter	18
A. Vornizänische Väter.	18
B. Nachnizänische Väter	27
1. Griechen.	27
2. Lateiner.	37
§ 3. Das Mittelalter über das allgemeine Priestertum .	50
§ 4. Das allgemeine Priestertum in der Liturgie	61
§ 5. Häretische Lehren und das kirchliche Lehramt .	67
§ 6. Der Begriff: „Priester“.	74
§ 7. Die Realität des Laienpriestertums	84
§ 8. Wie erhält der Christ diese Priesterwürde?	95
§ 9. Die Betätigung des Laienpriestertums im uneigent- lichen Sinne.	103
§ 10. Die eigentliche Betätigung des allgemeinen Priester- tums: Das aktive Mitopfern bei der hl. Messe	

	Seite
A. Das allgemeine Mitopfern bei allen Messen	108
• § II. Fortsetzung. B. Das persönlich-aktive Mitopfern bei dem einzelnen Meßopfer	112
§ 12. Worin besteht diese Opferhandlung der Gläubigen im einzelnen ?	129
§ 13. Kurze Zusammenfassung der theoretischen Dar- legungen	143
§ 14. Bedeutung der Lehre vom allgemeinen Priestertum für das christliche Leben .•	145
Register.	163